

Dezember 2013

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 2
Inserateschluss: Freitag, 3. Januar 2014, 12.00 Uhr*

Mitteilungsblatt



Salmsacher Gemeindezentrum vor Ausbau Dachgeschoss: Bild von Jeanette Müller



Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen wurde unter anderem folgendes behandelt:

- In Kooperation mit dem Amt für Raumplanung soll eine kantonsweite, räumliche Übersicht der Siedlungsreserven erarbeitet werden (Projekt Raum⁺). Basierend auf dieser Übersicht können gezielt räumliche Entwicklungsstrategien für eine Mobilisierung der Siedlungsflächenreserven erarbeitet werden. Der Gemeinderat hat dieser Zusammenarbeit zugestimmt und eine finanzielle Beteiligung in Aussicht gestellt.
- Die Technische Untersuchung in der Salmsacher Bucht ist abgeschlossen. Der beauftragte Geologe Christoph Haering hat einen Entwurf des entsprechenden Berichtes ausgearbeitet. Es wurden diverse Belastungen festgelegt, weshalb das Gebiet in den Katasterplan der belasteten Standorte eingetragen werden muss. Der Gemeinderat hat den Entwurf des Technischen Untersuchungsberichtes gutgeheissen. Dieser wird dem Kanton zur Stellungnahme zugestellt.
- Wie vom Projektleiter „Mobilität Thurgau BTS/OLS“ gefordert, fand eine Besprechung bezüglich der BTS-Fragestellungen statt. Es wurden die wichtigsten Punkte zur Strategie der „Klassifizierung“ des Salmsacher Strassen- und Wegnetzes festgehalten. Als Ansprechperson seitens Kanton wurde der Gemeindeammann bestimmt.
- Aufgrund der massiven Gaspreiserhöhung per 1. Oktober 2013 durch den Lieferanten, der Gasversorgung Oberthurgau See, muss die Gasbetriebskommission per 1. Januar 2014 eine Tarifierhöhung vornehmen.
- Nachdem die Gemeindeversammlung am 4. November 2013 den Kredit für das Betriebsgebäude in der Salmsacher Bucht ablehnte, wurde der Vorschlag 2014 sowie der Finanzplan entsprechend korrigiert. Das aktualisierte Budget 2014 sieht neu noch ein Defizit von Fr. 127'800.00 vor. Das um rund Fr. 64'000.00 bessere Ergebnis ist auf die wegfallenden Abschreibungen des Betriebsgebäudes zurückzuführen. Auch das spezialfinanzierte Konto „Bootshafen“ erfährt eine Änderung und schliesst mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 10'700.00 ab, was die Rückstellungen weiter anwachsen lässt. Für die Ausbaggerung der Schiffsrinne und die Erneuerung der Anlegepfähle ist eine Entnahme von Fr. 50'000.00 vorgesehen.
- Gemeindeammann Kurt Helg hat seinen Rücktritt per 28. Februar 2014 eingereicht. Der Regierungsrat hat sein Entlassungsgesuch bereits behandelt und gutgeheissen. Aus Rücksicht auf die Gesundheit erfolgt der Rücktritt bewusst ein Jahr vor dem Erreichen des ordentlichen Pensionsalters.
- Der Verwaltungsrat der KVA Thurgau hat entschieden, per 1. Juni 2014 einen Einheitssack einzuführen. Auf diesen Stichtag hin haben die gelben Gebührenmarken und der graue, offizielle Kehrichtsack ausgedient. Die bisherigen Säcke werden während einer Übergangsfrist noch akzeptiert. Mehr Informationen finden Sie in diesem Mitteilungsblatt.

Wie üblich behandelte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Bauwesen

Bewilligungen für befristete Strassenreklame

- Plakate Fusionsabstimmung auf dem ganzen Gemeindegebiet
IG eigenständiges Salmsach, Alfred Wüst, Arbonerstrasse 12a, Salmsach
- Plakate Fusionsabstimmung auf dem ganzen Gemeindegebiet
Pro Komitee Fusion Romanshorn-Salmsach, Wilfried Häberlin,
Berglistrasse 13, Salmsach

Öffnungszeiten über die Festtage



Am Montag, 24. Dezember 2013 sind der Schalter der Gemeindeverwaltung sowie der Postagentur nur vormittags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Danach bleiben die Gemeindeverwaltung und die Postagentur bis und mit Freitag, 3. Januar 2014 geschlossen.

Gerne sind wir am Montag, 6. Januar 2014, ab 9.00 Uhr, wieder für Sie da.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet. Bitte wenden Sie sich an die Gebrüder Rüege, Tel. 071 463 13 70.

Das Verwaltungsteam wünscht allen Salmsacherinnen und Salmsachern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2014.

Gemeindeversammlung vom 22. November 2013 Ergebnis Fusionsabstimmung

Stimmberechtigte	814
Anwesende Stimmberechtigte	383
Gesamtzahl der eingegangenen Stimmzettel	383
abzüglich - leere	2
- ungültige	2
Bleiben massgebende Stimmzettel	379

Wollen Sie einer Fusion der politischen Gemeinden Romanshorn und Salmsach zur Stadt Romanshorn im Grundsatz zustimmen?

Ja	154	40.6 %
Nein	225	59.4 %
Stimmbeteiligung		47.1 %

Salmsach bleibt eine eigene Gemeinde

Die Gemeinde Salmsach will eigenständig bleiben und hat eine Fusion mit der Stadt Romanshorn abgelehnt. Während Romanshorn mit über 70 Prozent Zustimmung deutlich Ja sagte, sprachen sich die Salmsacher Stimmberechtigten mit einem Nein-Anteil von fast 60 Prozent gegen eine Fusion aus. Die Stimmbeteiligung war mit 48,5 Prozent in Romanshorn und 47,1 Prozent in Salmsach in beiden Gemeinden sehr hoch.



Die Salmsacher Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom Freitagabend eine Fusion mit der Stadt Romanshorn verworfen. 225 Stimmberechtigte sprachen sich gegen eine Fusion aus, 154 stimmten für den Zusammenschluss zur Stadt Romanshorn. Anders sah das Resultat an der Urnenabstimmung vom Wochenende in Romanshorn aus, wo 2'020-Ja-Stimmen 851-Nein-Stimmen gegenüberstanden und die Fusionsvorlage eine Zustimmung von über 70 Prozent fand. Für den Zusammenschluss zur Stadt Romanshorn hätten die Stimmberechtigten beider Gemeinden Ja sagen müssen. Die Stimmbeteiligung war mit 48,5 Prozent in Romanshorn und 47,1 Prozent in Salmsach in beiden Gemeinden sehr hoch. Bereits zum vierten Male sprachen sich die Salmsacher Stimmberechtigten nun gegen ein Zusammengehen mit Romanshorn aus. Es war aber das erste Mal überhaupt, dass sich auch die Romanshorer Bevölkerung dazu äussern konnte.

Bedauern über den Entscheid

„Ich bedaure den Entscheid und die verpasste Chance. So oder so legen wir aber auch in Zukunft Wert auf ein freundschaftliches Einvernehmen und eine weiterhin gute Zusammenarbeit“, betont der Salmsacher Gemeindeammann Kurt Helg. In Romanshorn hingegen war die Vorlage nicht umstritten. Ein Grossteil der Bevölkerung sieht in den faktisch bereits heute zusammengewachsenen Gemeinden gemeinsame Entwicklungsmöglichkeiten. David H. Bon, Stadtammann von Romanshorn akzeptiert den Entscheid, auch wenn er Chancen für eine gemeinsame Zukunft gesehen hätte: „Wenn man aufgrund solider und umfassender Grundlagenarbeit selbständig bleiben will, ist das eine gute

Ausgangslage für eine eigenständige Zukunft. Dafür spricht auch das Bekenntnis der jungen Bevölkerung, Verantwortung zu übernehmen. Das ist im Sinne unserer Geschichte und unseres föderalistischen Demokratieverständnisses.“ Er wünscht im Namen des Stadtrates der Gemeinde Salmsach eine blühende Zukunft und freut sich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Dank für faire Gespräche

Der Gemeinderat Salmsach und der Stadtrat Romanshorn danken den Stimmberechtigten für die engagierte, faire und sachlich geführte Diskussion im Vorfeld der Abstimmung. Ein so wichtiges Geschäft darf und soll kontrovers diskutiert werden. Gegner wie Befürworter sind sich mit Respekt begegnet und haben sich sachlich mit dem emotionalen Thema auseinandergesetzt. Ein besonderer Dank geht an die Mitglieder der Arbeitsgruppe, welche mit ihrer umfassenden Arbeit nicht nur für die Abstimmung eine wichtige Entscheidungsgrundlage erarbeitet, sondern auch ein Strategiepapier für die Zukunft verfasst haben. Die Behörden werden zu einem späteren Zeitpunkt abschliessend zum Projekt Stellung nehmen.

Stadtrat Romanshorn und Gemeinderat Salmsach

Wir sagen danke ! – IG eigenständiges Salmsach

Nach der Abstimmung in Salmsach und Romanshorn betreffend die Fusion der beiden Gemeinden bedankt sich die Interessengemeinschaft für ein eigenständiges Salmsach.

Danke an das Komitee Pro Fusion rosa für den offenen aber auch teilweise harten Wettkampf.

Danke an alle Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, welche Salmsach ihre Sympathiestimmen gegeben haben, aber auch an alle welche sich mit einer Ja-Stimme für eine Aufnahme unserer Gemeinde ausgesprochen und damit ihre Wertschätzung dem Nachbarn zum Ausdruck gebracht haben.

Danke an Herrn Stadtammann David H. Bon für die wohlgesonnenen Worte an Salmsach am Apéro vom letzten Sonntag und für die Zusicherung einer weiterhin guten Zusammenarbeit der Gemeinde Romanshorn mit der Gemeinde Salmsach.

Und zu guter letzt natürlich ein grosses Dankeschön an alle Salmsacherinnen und Salmsacher, welche an der Gemeindeversammlung zur Stimmabgabe gekommen sind und sich mit ihrer Stimme für die Zukunft von Salmsach ausgesprochen haben.

Interessengemeinschaft eigenständiges Salmsach

Das Pro – Komitee bedankt sich

Liebe Salmsacherinnen und Salmsacher

Das Pro Komitee für eine Fusion mit Romanshorn hat das Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen. Natürlich bedauern wir den negativen Entscheid. Wir denken, dass es eine verpasste Chance gewesen ist. So freuen wir uns wenigstens an den 154 Ja-Stimmen, welche unser Anliegen geteilt haben und danken den Befürwortern herzlich. Ein grosser Dank geht auch an die Stimmberechtigten von Romanshorn, die uns mit einem überwältigenden Mehr gerne bei sich aufgenommen hätten.

Das Salmsacher Abstimmungsergebnis ist mit der Gewissheit zu akzeptieren, dass diesem Entscheid künftig schwierige Herausforderungen entgegenstehen werden. Nun sind wir gefordert, den Beweis anzutreten, dass Salmsach trotz budgetiertem Gemeinde-Defizit, der zu erwartenden kantonalen Vorgaben und der finanziellen Situation des Kantons die Eigen- und Selbständigkeit längerfristig zu einem erträglichen Preis erhalten kann.

Der politischen Gemeinde Salmsach wünschen wir eine gute Entwicklung.

Für das Pro – Komitee

Fredi Ammann, Bernadette Beerli, Philip Bruggmann, Richard Fischer, Paul Flaig, Wilfried Häberlin, Walter Kradolfer, Urs Kraner, Gregor Mäder, Edgar Meier, Kathrin Mensch, Peter Schweizer

Ergebnis Eidg. Abstimmungen 24. November 2013 inkl. Ersatzwahl Gemeinderat und Schulbehörde

Eidgenössische Volksabstimmungen	Salmsach	Schweiz
	Ja / Nein	Ja / Nein
Volksinitiative „1:12 - für gerechtere Löhne“	171 / 244 41.2 / 58.8 %	34.7 / 65.3 %
Volksinitiative „ Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen “	202 / 214 48.6 / 51.4 %	41.5 / 58.5 %
Änderung des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabengesetz) „Vignette“	154 / 273 36.1 / 63.9 %	39.5 / 60.5 %

Ersatzwahl Gemeinderat

Bei einer Stimmbeteiligung von 42.9 % lag das absolute Mehr bei 151 Stimmen.

Marina Bruggmann-Widmer	168 Stimmen
Maria Wüst-De Rosa	101 Stimmen
Vereinzelte	32 Stimmen

Als neue Gemeinderätin wurde Marina Bruggmann-Widmer gewählt.

Ersatzwahl Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach

Bei einer Stimmbeteiligung von 51.0 % gingen 1'441 gültige Wahlzettel ein.

Patrik Forrer	771 Stimmen
Jörg Fischer	513 Stimmen
Vereinzelte	157 Stimmen

Als neues Mitglied in die Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach wurde Patrik Forrer, wohnhaft in Salmsach, gewählt.

Die Salmsacher Wahlergebnisse finden Sie jeweils direkt nach der Auszählung in den drei Anschlagkästen und auf der Gemeindehomepage www.salmsach.ch

Winterdienst

Bitte parkieren Sie die Autos über die Wintermonate so, dass die Strassen und Trottoirs ungehindert mit dem Pfadschlitten geräumt werden können.

Mehraufwendungen, die auf falsches Parkieren zurückzuführen sind, werden verrechnet. Für allfällige Beschädigungen an den Fahrzeugen sind „Falschparkierer“ selbst haftbar.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Werkhof Salmsach

Holzerei-Arbeiten an der Aach und am Hepbach

Die Begehung der Aach mit Vertretern des Kantons (Amt für Umwelt) hatte ja zum Ziel, periodisch gewisse Durchforstungsarbeiten am Ufergehölz vorzunehmen. Das soll nun auch diesen Winter geschehen. Gewisse Abschnitte wird die Forstequipe, unter der Leitung von Daniel Hungerbühler, an die Hand nehmen. Die betroffenen Grundeigentümer werden durch ihn direkt kontaktiert und die Abwicklung besprochen.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei all jenen Anstössern, die ihre Beanstandung (Entfernen von Kompostsilos und Zäunen, Abräumen von nicht bewilligten Gebäuden oder nachträgliche Eingabe einer Baubewilligung) fristgerecht erfüllt haben. Leider sind aber nicht überall die Forderungen erfüllt worden. Der verantwortliche Gemeinderat, Walter Kradolfer, wird sich bei den Säumigen nochmals melden.

Auch am Hepbach sollte in gewissen Abschnitten wieder dringend die Bachuferpflege vorgenommen werden. Auch da sind gewisse Abschnitte für diesen Winter vorgesehen. Der Förster muss sich aber noch mit den betroffenen Grundeigentümern in Verbindung setzen.

Wir hoffen mit diesen Massnahmen nicht nur den Hochwasserschutz zu erfüllen, sondern auch den wertvollen Lebensraum „Fliessgewässer“ dadurch ökologisch aufzuwerten.

Verantwortlicher für den Bereich Umwelt:

Gemeinderat Walter Kradolfer

Einführung eines Einheits-Kehrriechtsackes im Verbandsgebiet der KVA Thurgau

Der Verwaltungsrat der KVA Thurgau hat beschlossen, auf den 1. Juni 2014 einen Einheits-Kehrriechtsack einzuführen.

Auf diesen Stichtag hin haben die gelben Gebührenmarken und der graue, offizielle Kehrriechtsack ausgedient. Der neue Einheitsriechtsack ist ab dem 1. April 2014 in allen gängigen Grössen (17 l, 35 l, 60 l und 110 l) bei den üblichen Verkaufsstellen erhältlich. Für Sperrgut, das der Kehrriechtabfuhr mitgegeben wird, werden ab diesem Zeitpunkt sogenannte Sperrgutmarken erhältlich sein.

Die **bisherigen Einheitsriechtsäcke** bleiben **unbefristet gültig**. Die neutralen Kehrriechtsäcke, frankiert mit den heute gültigen **gelben Gebührenmarken**, werden **noch bis Ende 2014** von der Abfuhr mitgenommen. Die Gebührenmarken werden solange als Sperrgutfrankierung akzeptiert, wie diese in den Haushaltungen vorhanden sind.

Salmsacher - Fahne als Geschenk ?

Die Salmsacher Fahne 1.5 m x 1.5 m kann zum Spezialpreis von Fr. 340.00 bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Der Preis ist durch den komplizierten Farbwechsel und die geringen Stückzahlen in der Herstellung gerechtfertigt.



Salmsacher Mitteilungsblatt abonnieren

Dieses monatliche Mitteilungsblatt kann für Fr. 20.00 pro Jahr, für Versand- und Portokosten, abonniert werden. Wäre dieses Abonnement nicht ein schönes Geschenk für „Heimweh-Salmsacher/innen“ oder auswärts Wohnende?

Falls Interesse besteht, melden Sie sich bitte bei der Gemeindekanzlei, Tel. 058 346 04 46 oder per Mail nicole.haas@salmsach.ch

Veranstaltungskalender

Oberthurgauer Kleintierausstellung,	29. November bis 1. Dezember 2013
Bötsch Gemüsebau, Hungerbühl	30. November 2013
Spaghetti-Plausch, Jugi Salmsach	6. Dezember 2013
STV Klaus	8. Dezember 2013
Adventsbar, Turnverein	15. Dezember 2013
Adventsbar, Turnverein	22. Dezember 2013
Adventsbar, Turnverein	2. Januar 2014
Neujahrsapéro, MZH Bergli, 16.00 Uhr	6. Januar 2014
Öffentliche Probe, Singsaal Bergli, 19.30 Uhr, Theaterverein	9. Februar 2014
Abstimmungswochenende	15. Februar 2014
Altpapiersammlung, Jugi Salmsach	

Vorstellung Gewerbebetrieb Garage Staub

CARXPERT GARAGE STAUB
Arbonerstrasse 1 CH- 8599 Salmsach
www.garagestaub.ch

Die Firma Garage Staub kann auf eine über 15 jährige Tätigkeit zurückschauen! Gestartet als „Ein-Mann-Unternehmen“, sind zum jetzigen Zeitpunkt zwei Mechaniker, ein Lehrling und eine Bürokraft angestellt.

Mit der Übernahme der Werkstatt im Oktober 2008 an der Arbonerstrasse 1 in Salmsach konnten die Kunden noch effizienter bedient werden. Im Jahr 2011 konnte auch noch der zweite Teil der Liegenschaft übernommen werden. In diesem Teil werden vorwiegend Wohn- und Reisemobile repariert.

Die Firma Garage Staub ist Carxper Mitglied (national über 250 Partner). In einer Carxper Werkstatt profitieren Sie von Preisvorteilen bei Ersatzteilen, Schmierstoffen oder auch Reifen und Felgen. Über Carxper ist der Zugriff auf Original Ersatzteile und eine schnelle Belieferung von verschiedenstem Material gewährleistet.

Dank der hervorragend ausgerüsteten Werkstatt mit 5 Hebebühnen, modernen Test- und Diagnosegeräten sowie Spezialwerkzeug werden alle Probleme oder auch An- und Umbauten, an PKW, Lieferwagen und Reisemobilen sofort und effizient gelöst. Für Spengler- und Lackierarbeiten wird mit einem Partnerbetrieb perfekt zusammengearbeitet. Zudem bedient Sie bei Garage Staub „der Chef“ persönlich!

NEU:

Ganz neu bietet Ihnen die Garage Staub auch die bekannten und extrem umweltfreundlichen Elektro-Roller der Marke QVR (Made in Switzerland) an. Mit diesen Rollern fahren Sie lautlos, schadstofffrei und ganz umweltfreundlich!

Folgende Leistungen können erbracht werden:

- ✓ Reparatur und Service von PKW, Lieferwagen und Reisemobilen
- ✓ Um- und Anbauten bei Reisemobilen
- ✓ Reifenservice inkl. Reifenlagerung
- ✓ Spengler- und Lackierarbeiten
- ✓ MFK Aufbereitung und Vorführung
- ✓ Scheiben- und Glasersatz
- ✓ Klimawartung
- ✓ Batterieservice
- ✓ Abschleppdienst
- ✓ Ersatzwagen

Vorstellung Gewerbebetrieb im Mitteilungsblatt

Haben Sie Interesse Ihren Gewerbebetrieb in Salmsach im Mitteilungsblatt kurz auf 1 bis max. 2 Seiten vorzustellen? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeschreiberin: nicole.haas@salmsach.ch oder per Telefon 058 346 04 46.

Mitarbeit im überparteilichen Wahlkomitee Ersatzwahl Gemeindeammann



Gemeindeverein
Salmsach

Der Salmsacher Gemeindeammann Kurt Helg hat nach der Fusionsabstimmung seinen Rücktritt per Ende Februar 2014 bekannt gegeben. Nun heisst es, einen geeigneten Nachfolger zu finden. Dazu will der Gemeindeverein ein überparteiliches Wahlkomitee (ca. 7 Personen) einsetzen. Die Arbeitsstelle wird öffentlich ausgeschrieben. Anschliessend soll sich das Wahlkomitee mit der Selektion auseinandersetzen.

Möchten Sie Mitglied des überparteilichen Wahlkomitees werden und damit die Zukunft von Salmsach aktiv mitgestalten? Dann melden Sie sich bitte bis 9. Dezember 2013 bei der Präsidentin des Salmsacher Gemeindevereins: Regula Züllig, Hungerbühl 22, 8599 Salmsach, Tel. 071 463 51 09, Mail: regi.zuellig@gmail.com

Der Gemeindeverein dankt für Ihre Unterstützung und Mitwirkung.

Weihnachten in der Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach



Adventsgeschichten in der Kirche Salmsach

An 4 Mittwochabenden um 17.00 Uhr, ab dem 27. November, sind alle Kinder ab Kindergartenalter mit ihren Eltern zusammen zu einem ruhigen, besinnlichen Zusammensein in der Kirche Salmsach eingeladen. In der Adventszeit innehalten, Ruhe geniessen und einer Geschichte lauschen schenkt einen andern Blick auf diese besinnlichen Tage! Am letzten der vier Mittwoche, am 18. Dezember, gibt es anschliessend an die Geschichte ein feines Fondue vor der Kirche.

Kinderweihnacht

Am Sonntag, den 15. Dezember 2013, um 17.00 Uhr, in der evangelischen Kirche Romanshorn, führen Kinder das diesjährige Weihnachtsspiel auf. Mit Liedern, gesungen von Salmsacher Schülerinnen und Schülern, werden die Zuschauer in das Weihnachtsgeschehen hineingenommen.

Familienweihnachtsfeier



Am 24. Dezember 2013 sind alle Familien, zusammen mit ihren Kindern und Familienangehörigen, um 17.00 Uhr, zur Familienweihnachtsfeier in die Kirche Salmsach eingeladen. In einer einfachen besinnlichen Feier zusammen singen, einer Geschichte lauschen und sich auf Weihnachten in der Familie einstimmen! Dies erleben die Besucher in der festlich geschmückten Kirche in Salmsach.

Diakon Martin Haas

Einladung zur öffentlichen Probe

Der Theaterverein Salmsach führt am Montag, 6. Januar 2014 um 19.30 Uhr im Singsaal des Berglischulhaus Salmsach einen öffentlichen Probenabend durch und möchte alle Interessierten dazu ganz herzlich einladen.



Auf Ihr Kommen freut sich der Theaterverein Salmsach

Salmsacher z'Morge 65+ 2013

Herzliche Einladung zum 65+ z'Morgä in Salmsach, dienstags, ab 8.30 Uhr, im alten Pfarrhaus:



- | | | |
|---------------------|-------------------|--------------------|
| - 17. Dezember 2013 | - 21. Januar 2014 | - 18. Februar 2014 |
| - 18. März 2014 | - 21. April 2014 | - 20. Mai 2014 |

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach

OSTWIND-Fahrplan ist abholbereit

Der OSTWIND-Fahrplan 2014 ist ab dem 4. Dezember 2013 bei allen Gemeinden, Bahnhöfen und Billett-Verkaufsstellen erhältlich. Der neue Fahrplan gilt ab Sonntag, 15. Dezember 2013.

Der Fahrplanband „Thurgau“ umfasst das gesamte Fahrplanangebot im Kanton Thurgau sowie wichtige touristische Strecken in den Kantonen St. Gallen und beiden Appenzell. Im vorderen Teil sind die Informationen zum Tarif und Billettsortiment zu finden.

Selbstverständlich ist der OSTWIND-Fahrplan weiterhin kostenlos erhältlich und kann ab sofort beim nächsten bedienten Bahnhof, bei jeder Gemeinde oder bei einer anderen Verkaufsstelle des öffentlichen Verkehrs bezogen werden. Im Einzugsgebiet des Kantons St. Gallen ist auch der Fahrplan „Kantone St. Gallen, beide Appenzell, Glarus und Fürstentum Liechtenstein“ erhältlich.

Tarifverbund Ostwind wird erweitert

Auf den Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2013 wird der Tarifverbund Ostwind wie folgt erweitert:

- Der Kanton Glarus wird in den Tarifverbund Ostwind integriert. Das Ostwind-Zonensystem mit dem ganzen Billettsortiment wird damit auf das ganze Glarnerland ausgedehnt. Gleichzeitig wird das Glarnerland in den Z-Pass-Verbund des Wirtschaftsraumes Zürich integriert.
- Die Fahrausweise des Tarifverbundes Ostwind werden neu für Reisen ins Fürstentum Liechtenstein ausgegeben. Auch aus dem Fürstentum Liechtenstein sind die Fahrscheine ins ganze Ostwind-Gebiet erhältlich.

Weitere Informationen: www.ostwind.ch

Reagieren Sie frühzeitig bei häuslicher Gewalt



Häusliche Gewalt kann in allen Beziehungen vorkommen: Bei älteren Ehepaaren, in Familien mit Kindern, bei jungen Liebespaaren, zwischen Eltern und Kindern. Häusliche Gewalt hat schwerwiegende Folgen: Körper und Seele werden verletzt, Angst beherrscht den Alltag, Selbstvertrauen und das Vertrauen in die andern brechen ein, Kinder erlernen gewalttätiges Konfliktverhalten.

Reagieren Sie, bevor Sie keine Kraft mehr haben, etwas zu tun!

Wir sind mit den Schamgefühlen bei häuslicher Gewalt vertraut, wir beraten betroffene Frauen seit Jahren bei jeglicher Form von häuslicher Gewalt. Wir arbeiten anonym und kostenlos. Wir unterstützen auch Kinder und Jugendliche mit Information und Beratung.

Neu bieten wir auch Paargespräche zusammen mit dem Berater der Fachstelle KONFLIKT.GEWALT.

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau

052 720 39 90 / www.frauenberatung-tg.ch / kontakt@frauenberatung-tg.ch

Wenn der Partner trinkt oder die Familie auseinander bricht



Es wäre vermutlich gelogen, zu behaupten sich selber und der eigenen Familie ginge es immer gut oder Probleme hätten ohnehin nur andere. Nicht selten sind wir im Leben mit Herausforderungen konfrontiert, welche überfordern und nicht mehr alleine bewältigt werden können. Oder wir kennen Menschen in unserem Umfeld, die dringend professionelle Hilfe benötigen. Doch an wen sich wenden, wenn der Partner trinkt, die eigene Familie auseinander fallen zu droht, die Erziehung der Kinder hoffnungslos überfordert oder das Neugeborene nur Sorgen bereitet? Den nächsten Arzt konsultieren oder die beste Freundin? Vielleicht die Probleme wieder verdrängen und wegspülen, weil man nicht darüber sprechen kann oder möchte? Gut zu wissen, dass es hierfür, aber auch für andere belastende Themen im Kanton Thurgau eine professionelle Anlaufstelle gibt. Und das für jede Gemeinde.

Der Gemeindeförderungszweckverband für «Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung Thurgau» bzw. deren Fachstelle die Perspektive Thurgau mit 85 Mitarbeitenden steht hierfür allen Einwohnerinnen und Einwohner beratend zur Seite. Die Beratungen sind, bis auf wenige Ausnahmen, kostenlos. An mehreren Standorten im ganzen Kanton können Einwohnerinnen und Einwohner sich unkompliziert beraten lassen. Wo man die Gespräche in Anspruch nehmen möchte, steht jeder Person frei. Alle Mitarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht. Jede Gemeinde profitiert von einem Netzwerk aus hoch qualifizierten Fachpersonen. So vielfältig wie der Mensch ist, sind auch seine Themen und Bedürfnisse. Hierzu vereint die Perspektive Thurgau vier Fachbereiche unter ihrem Dach. Gesundheitsförderung und Prävention, Mütter- und Väterberatung, Paar-, Familien, Jugendberatung und Suchtberatung.

Mütter- und Väterberatung

Das Leben mit kleinen Kindern bringt viel Freude, kann aber auch sehr anspruchsvoll sein. Die Beraterinnen unterstützen Eltern in einer Zeit, in der für die Entwicklung des Kindes wichtige Weichen gestellt werden. Weiter stärken sie die Eltern in ihrer anspruchsvollen Aufgabe und begleiten sie in einer oft schwierigen Zeit. Die Mütter- und Väterberatung bietet kostenlose Beratung, Auskunft und Information in allen Belangen an, welche Säuglinge, Kleinkinder und das Familiensystem betreffen. Darüber hinaus werden Telefonberatungen und Hausbesuche angeboten. Auch können Beratungen ohne Anmeldung in den Fachstellen zu den entsprechenden Öffnungszeiten gemacht werden.

Paar-, Familien- und Jugendberatung

Das umfassende Angebot richtet sich an Jugendliche, Erwachsene, Paare und Familien. Ausgewiesene Fachleute informieren, beraten und unterstützen Personen in schwierigen Lebenssituationen sowie bei rechtlichen und sozialen Fragen.

Suchtberatung

Spezialisierte Fachpersonen beraten Betroffene oder deren Umfeld und Angehörige. Sie geben Auskunft und Informationen und beraten zu riskantem oder schädlichem Konsum und Suchtverhalten in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Drogen, Medikamenten, Online-Verhalten, Glücksspiel oder anderen suchtartigen Verhaltensweisen.

Gesundheitsförderung und Prävention

Die Angebote richten sich auf verschiedene Bereiche aus und sind entsprechend vielfältig. Die Palette reicht von Projekten zur Förderung von «Familie und Gesundheit» bis hin zu spezifischen Angeboten für Betriebe, Führungspersonen und Ausbildungsverantwortliche. Aber auch für Schulen und Gemeinden stehen abgestimmte Projekte und Angebote zur Verfügung. Dank der langjährigen Erfahrung und dem Fachwissen kann jederzeit auf individuelle Bedürfnisse und Anliegen eingegangen werden.

Weiter Informationen oder Anmelde-möglichkeiten unter www.perspektive-tg.ch oder 071 626 02 02

Hauptsitz: Perspektive Thurgau, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden

**Ablesung Beginn in Salmsach am
Freitag, 20. Dezember 2013**



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Unsere Ableser werden Ende Dezember 2013 die Zählerstände der Energiezähler und der Wasseruhren für das 2. Halbjahr 2013 bei Ihnen ablesen.

Bei Fragen nehmen Sie unter der Telefonnummer 071 466 70 70 mit uns Kontakt auf.

Genossenschaft EW Romanshorn

Ein klares Ja zur Spitex Oberthurgau



Am Montag, den 28. Oktober 2013, fand in Zihlschlacht die ausserordentliche Mitglieder- und Fusionsversammlung der beiden Spitex-Vereine Amriswil und Umgebung und Bischofszell und Umgebung statt. Es sei eine geschichtsträchtige Versammlung und ein wichtiger Schritt in die Zukunft, stellten die Präsidentinnen, Doris Gremminger und Vreni Aepli, fest.

Nach der Begrüssung durch die beiden Präsidentinnen erklärte der externe Projektbegleiter der Fusion, Ulrich Kläy, was im letzten halben Jahr alles auf den verschiedenen Ebenen erarbeitet wurde, damit am 1.1. 2014 alles bereit ist für den gemeinsamen Start als Spitex Oberthurgau.

Anschliessend stimmten zuerst die Amriswiler und nachfolgend die Bischofszeller über den Fusionsvertrag ab. Die 125 anwesenden Mitglieder der beiden Vereine stimmten total mit einem klaren Ja von 117 Stimmen der Fusion der beiden Vereine zu.

Unter dem Dach der neuen Spitex Oberthurgau werden die Gemeinden Amriswil, Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri, Zihlschlacht-Sitterdorf und ein Weiler von Salmsach, die obere Buhreute, versorgt. Der Sitz der neuen Spitex ist in Amriswil. Die Klienten werden weiterhin vom Stützpunkt Amriswil oder vom Stützpunkt Bischofszell aus versorgt.

In der darauf folgenden Gründungsversammlung der neuen Spitex Oberthurgau unter der Tagesleitung von Frau Gemeindeamman Heidi Grau, Zihlschlacht, wurden die neuen Statuten der Spitex Oberthurgau genehmigt. Die neu gewählte Präsidentin, Doris Gremminger, Bischofszell sowie die neu gewählten Vorstandsmitglieder, Manuel Büsser, Amriswil, Simone Fröhlich, Hauptwil, Peter Schläpfer, Amriswil, Mirjam Steinmann, Bischofszell und Priska Schwarz, Hefenhofen wurden einstimmig gewählt. Im Vorstand mitwirken werden zudem, so wie bisher, aus jeder Vertragsgemeinde ein delegierter Gemeindevertreter. Ebenso wurden die Revisoren, Marco Senn, Bischofszell und Hansjörg Schoop, Amriswil für eine erste Übergangszeit einstimmig gewählt.

Die Mitglieder der Vorstände und die Revisoren von Bischofszell und Amriswil, die nicht mehr im neuen Vorstand, bzw. der neuen Spitex aktiv mit dabei sind, wurden herzlich verdankt für ihre zum Teil langjährige Mitarbeit. Ihnen wurde je ein Geschenkkorb überreicht. Die bisherige Präsidentin der Spitex Amriswil u.U., Vreni Aepli, wurde vom bisherigen Vizepräsidenten, Christian Mannale, für ihre lange Tätigkeit von über 18 Jahren im Vorstand und davon über 11 Jahre als Präsidentin geehrt, verdankt und verabschiedet.



Zur Feier des Tages durften alle Anwesenden an einem Apéro auf die fusionierte Spitex Oberthurgau anstossen.

Die Aktuarin: Simone Fröhlich



Neujahrsapéro 2014 mit Stöff Sutter

Die Gemeinde möchte gerne mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern auf das neue Jahr 2014 anstossen. Dazu sind alle Salmsacherinnen und Salmsacher herzlich zum Neujahrsapéro eingeladen.

**Donnerstag, 2. Januar 2014,
16.00 Uhr, in der MZH Bergli**



Christoph Sutter, Event-Poet aus Romanshorn, verfasste bisher über 2'000 Verse, diverse Kurzgeschichten, rund 100 Songtexte und 11 Musicals. Der Sekundarlehrer liebt witzige Wortspiele, Phantasieausflüge und Gedankenblitze.

Christoph Sutter's Texte sind nicht nur in diversen Publikationen zu lesen. Seine leichtfüssigen, humorvollen, aber auch tiefsinnigen Verse sind ebenso in der Unterhaltungsbranche sehr gefragt. Er tritt an den verschiedensten Anlässen auf.

Das Programm von Stöff Sutter erhält eine musikalische Umrahmung. Lassen Sie sich überraschen...



Der Gemeinderat Salmsach freut sich auf Sie!



Der neue Fahrplan 2014 ist abholbereit!

Gratis am Schalter Ihrer Gemeinde oder bei der nächsten Verkaufsstelle.

Spaghetti-Plausch JUGI Salmsach



30. November 2013

17.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Berglithurnhalle Salmsach

Spaghetti à discrétion mit drei leckeren Saucen
für CHF 15.- / Kinder CHF 1.- pro Altersjahr

Die JUGI Salmsach freut
sich auf Ihren Besuch!



sonntag 8. / 15. / 22. dez.



adventsbar salmsach

gemeindehaus, 17-20 uhr

geniessen sie bei uns gemütliche
momente in der
"hecktischen" adventszeit...

wir freuen uns auf ihren besuch.

www.stv-salmsach.ch



8. dez.
de samichlaus
chunnt



15. dez. Männerchor
19.30 Uhr Salmsach

22. dez.
weihnachts-guetzli
contest



Inserate

Kantonspolizei Thurgau



**Tipp 2 gegen Einbrecher
Immer zu Hause
sein.**

Und zwar auch dann, wenn Sie nicht zu Hause sind. Wenn Sie beispielsweise bei Abwesenheit und während der Nacht Licht brennen lassen oder zwischendurch den Fernseher einschalten, wirkt die Liegenschaft bewohnt. Das schreckt Einbrecher ab.

Mehr Tipps gegen Einbrecher erhalten Sie auf jedem Kantonspolizei-posten oder im Internet unter www.kapo.tg.ch/einbruch

Die Kantonspolizei Thurgau.
Mit Sicherheit.



Wir suchen dich...

zur Verstärkung unserer Mannschaft.



Feuerwehr
Salmsach weitere Info's erteilen gerne:

Kdt. Roland Allenspach, Tel. 079 503 39 50
oder Vize-Kdt. Thomas Schindler, Tel. 079 743 47 35



Ihr Elektriker
von vis-à-vis

www.calonder.ch

Elektro Calonder
Salmsach +
Romanshorn
071 463 41 41
info@calonder.ch

Inserat



Präsentieren das flexible Layout fürs Internet: Roman Salzmann, Christoph Lanter und Werner Fleischmann.

Mobiles Internet liegt im Trend

Der rasante Wandel des Internets ist auch eine Herausforderung für die Vermarktung von Immobilien. Fleischmann Immobilien nutzt die Chancen der mobilen Kommunikation.

Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien, will sein Unternehmen im Bereich der Liegenschaftsvermittlung weiterentwickeln: «Der Internetauftritt kam technisch in die Jahre und die Zeit war reif für eine Neukonzeption.» Zusammen mit Roman Salzmann, Inhaber der salcom.biz Public Relations, wurde ein Konzept erarbeitet. Früh wurde Christoph Lanter, Inhaber der Weinfelder Webagentur chrisign, einbezogen.

Zauberwort: Responsives Webdesign

Seine Aufgabe war es, das Konzept technisch umzusetzen, damit Interessierte auf der Suche nach Immobilien schnell zu ihren Wunschobjekten kommen – sowohl auf dem PC, wie auch auf dem Handy. Lanter nennt das «Zauberwort»: Responsives Webdesign. Dank diesem wird der Inhalt einer Website auch auf Handys automatisch benutzerfreundlich angezeigt. Lanter betont, dass eine Homepage für ein Unternehmen heute verstärkt eine Webapplikation sei, die Arbeitsprozesse abnehmen könne.

Wichtigkeit von Suchmaschinen

Gerade im Immobilienbereich sei es für Interessierte viel einfacher geworden, Angebote zu vergleichen, sagt Lanter. Wichtig sei deshalb auch das Suchmaschinenmarketing: «Die meisten starten ihre Produktsuche auf einer Suchmaschine.» Dank seiner Programmierung werde die Homepage www.fleischmann.ch nun schnell gefunden.



Fleischmann Immobilien AG, Elisabeth Tobler
Weststrasse 27, 9320 Arbon
Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch
e.tobler@fleischmann.ch

